

Leute heute spezial

in Zusammenarbeit mit



243

Südtiroler Jugendliche aller Sprachgruppen (von über 4000) haben im Vorjahr eine Ober-, Berufs- oder Fachschule mit Bestnote oder sogar mit Auszeichnung beendet.

„Wir brauchen euch“

WÜRDIGUNG: Land Südtirol, Stiftung Südtiroler Sparkasse und Unternehmerverband ehren die besten Schulabsolventinnen & -absolventen



Mit dabei: Amtsdirektor Alexander Piccolruaz und die ladinische Schulleiterin Edith Ploner.



Erfreut: Bildungsdirektor Gustav Tschenezt und Landesschuldirktorin Sigrun Falkensteiner.



Gratulierten den Jugendlichen: Heiner Oberrauch (l.), Präsident des Unternehmerverbandes, und Schullandesrat Philipp Achammer.



Djane Verena Senn (links) und Nina Duschek (mit Arno Kompatscher) sorgten für musikalische Akzente.

BOZEN. Mit Begabung, Fleiß und Zielstrebigkeit haben 243 Südtiroler Jugendliche im vergangenen Schuljahr ihre Ausbildung an einer Ober-, Berufs- oder Fachschule mit Bestnote oder sogar mit Auszeichnung beendet. Diese haben das Land Südtirol, die Stiftung Südtiroler Sparkasse und der Unternehmerverband Südtirol nun ins Meeting & Event Center in Bozen Süd geladen.

Etwas 170 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen sowie ihre Familien und Freunde haben die Einladung angenommen. Sie erhielten Urkunden und Gutscheine, und sie freuten sich über lobende Worte der Gastgeber. Landeshauptmann Arno Kompatscher: „Das Land Südtirol braucht den Glauben daran, dass wir die Zukunft gestalten können. Ich bin sicher, dass ihr diesen Glauben mitbringt. Wir brauchen euch!“ – Konrad Bergmeister, Präsident der Stiftung Sparkasse: „Die Geehrten sind Persönlichkeiten, die schon heute vermuten lassen, dass sie morgen zu Leistungsträgern unserer Gesellschaft werden: Sie werden sich mit großen Herausforderungen gesellschaftspolitischer Natur auseinandersetzen müssen.“



Ehrung: Landeshauptmann Arno Kompatscher (links) und Konrad Bergmeister, Präsident der Stiftung Südtiroler Sparkasse (rechts), zeichneten erfolgreiche Jugendliche aus, die im Schuljahr 2022/23 die Schule mit Bestnote oder sogar mit Auszeichnung beendet haben. Neben den Anerkennungsurkunden erhielten die Geehrten auch einen „monni-Wertgutschein“. Im Bild: Alex Pescolderung (Zweiter von links), Giorgia Dalle Grave und Andi Ploner.

Heiner Oberrauch, Präsident des Unternehmerverbandes Südtirol: „Wichtig ist es, Ziele zu haben, und Leistung soll auch anerkannt werden.“ Land, Stiftung und Unternehmerverband machten ihren jungen Gästen aber noch ein weiteres, ideelles Geschenk: Höhepunkt der Veranstaltung, die von Barbara Brugnara moderiert wurde, war ein Talk mit 4 erfolgreichen jungen Menschen, die

ganz besondere Wege in der Berufswelt eingeschlagen haben. Darunter die Juristin Marina Demetz aus St. Christina, die für die Flüchtlingsagentur der Vereinten Nationen arbeitet, in verschiedenen afrikanischen Ländern Flüchtlingen bei deren Asyl- und Übersiedlungsanträgen hilft und sich für deren Menschenrechte einsetzt. Ebenso Constantin Gică Bodale, in Rumänien geboren, in Brixen zu Hause, der sich

als „hochmotivierten, begeisterten Profi im Bereich der Elektrik, Elektronik, Mechanik und Elektrokonstruktion“ bezeichnet. Nach Berufserfahrungen als Elektrotechniker in München entwirft er derzeit bei Microtec in Brixen Scan- und Messsysteme für die opto-elektronische, industrielle Holzverarbeitung. Beim Talk dabei war auch Leonora Prugger aus St. Ulrich. Die preisgekrönte Künstlerin nimmt



Verschiedene (Lebens-)Wege zum Erfolg: Chirurgin Ines Unterfrauner, UNHCR-Mitarbeiterin Marina Demetz, Elektronik-Profi Constantin Gică Bodale und Künstlerin Leonora Prugger erzählten im Gespräch mit Moderatorin Barbara Brugnara, Arno Kompatscher, Konrad Bergmeister und Heiner Oberrauch (von links) von ihren beruflichen Erfahrungen.

seit 2013 mit ihren Werken an verschiedenen Ausstellungen teil. Ihre künstlerische Tätigkeit und Ausbildung hat sie von Südtirol über verschiedene Ausstellungs- und Bildungsorte bis nach London und Krakau geführt. 2021 hat Prugger ihr Diplom an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg mit Auszeichnung abgeschlossen.

Ines Unterfrauner aus Gais hingegen ist orthopädische Chirurgin und hat sich vor allem auf Wirbelsäulenchirurgie spezialisiert. Sie arbeitet an der Balgrist Universitätsklinik in Zürich und ist als Dozentin an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich tätig. Außerdem engagiert sie sich in führenden Funktionen bei den Nicht-Regierungsorganisationen „Swiss Female Orthopaedics“ und „FORTE“ (federation of orthopaedic and trauma trainees in europe) für die Förderung von Frauen in der Orthopädie und Unfallchirurgie in der Schweiz sowie der orthopädisch/unfallchirurgischen Ausbildung in Europa.

Nach dem Gespräch am Podium gaben die 4 Ehrengäste den jungen Geehrten Tipps für die berufliche und persönliche Zukunft. Demetz: „An sich selbst glauben und seine Träume verwirklichen“ – Bodale: „Im Job immer nur von den Besten lernen.“ – Unterfrauner: „Motiviert sein, auch Extra-Wege zu gehen, um sein Ziel zu erreichen.“ – Prugger: „Sich nie einreden lassen, dass man etwas nicht schaffen kann.“

Nachdem im Meeting & Event Center die Scheinwerfer ausgegangen waren, wurde im Foyer gefeiert. Musikalisch unterhielten Djane Verena Senn und Rockröhre Nina Duschek.

Alle Rechte vorbehalten

Mehr Fotos auf www.stol.it



UNHCR-Mitarbeiterin Marina Demetz aus St. Christina (Bildmitte) unterhielt sich mit (von links) Gunther Waibl, Konrad Bergmeister, Ingrid Hofer und Franz Sinn von der Stiftung Sparkasse.



„Herzliche Glückwünsche und alles Gute für das weitere Leben“, gratulierten Landeshauptmann Arno Kompatscher und Stiftung-Sparkasse-Präsident Konrad Bergmeister Tulfie Dema, Cristina Kintov, Claudia Rozak, Daisy Zanini und Daniela Soletti (von links).



Hermann Winkler (Präsident Südstern), Josef Negri (Direktor des Unternehmerverbandes), Thomas Mur (Direktor der Messe Bozen) und Andreas Überbacher (Direktor Stiftung Sparkasse, von links) feierten mit.



Nahmen teil: Bildungsdirektor Vincenzo Gullotta, Schullandesrat Giuliano Vettorato und dessen persönlicher Referent Fulvio Pinter (von links).



Valentina De Martin, Alessia Delpero, Sofia Fregoni Lenz, Maria Simona Russo und Federica Tondo (von links) haben die I.I.S.S. „Mahatma Gandhi“ in Meran mit hervorragenden Noten abgeschlossen.



Katharina Lamprecht, Miriam Pflug, Clara Maria Hofer, Leon Gitterle, Katharina Egger und Maya Pedross (von links) haben ihre Schulzeit am Realgymnasium Meran, am Sprachengymnasium Sclanders und an der FOS Meran erfolgreich beendet.



Auch Francesco Scianamè, Sofia Pivetta und Alessandro Simone (von links) erhielten eine Anerkennungsurkunde.



Leopold Forer, Landeshauptmann Arno Kompatscher, Clara Strauss und Lukas Niederwolfsgruber (von links).



Nadia Botrugno, Valeria Storti und Lia Pasotti (v.l.) gehören zu den erfolgreichen Schulabgängerinnen.



Für alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler gab es bei der Ehrung einen persönlichen Fototermin mit Landeshauptmann Arno Kompatscher (links) und Stiftungs-Präsident Konrad Bergmeister. Auch für Sara Unterkofler und Jana Morandell (Zweite von rechts).



Konrad Seeber (links) und Hedwig Feichter aus Bruneck begleiteten Sohn Moritz Feichter zur Ehrung nach Bozen. Er hat die TFO Bruneck mit Bestnoten absolviert.



Michael Berger (Mitte) aus Antholz hat die TFO Bruneck mit Bestnote abgeschlossen. Er kam mit den Eltern Edmund Berger und Monika Schacher zum Fest.



„Super gemacht!“, lobten Christine und Karl Trenkwalder (links) ihren Sohn Thomas. Er hat im vergangenen Schuljahr die FOS Meran mit Bestnote abgeschlossen.



Domenico Mariani und Daniela Zanin begleiteten ihre Tochter Cecilia (Mitte), die das Bozner Franziskaner-Gymnasium mit Bestnote abgeschlossen hat, zur Feier.